

ANNETTE AMRHEIN

Probleme mit dem Speicherplatz

Seit ich Kinder habe, ist mein Kopf voller Dinge, die ich zuvor nicht kannte. Spielzeug-Marken, Fernsehsendungen, Sammelkarten. Dafür verschwinden wichtige Dinge aus meinem Hirn. Auf dem Bahnhof in Köln, vor der Heimfahrt nach Hamburg, kramte ich in der Handtasche: Fahrausweise, Platzkarten, alles da? Da rief meine Tochter: „Mama, guck mal! Das Mädchen da hat den gleichen Rucksack wie ich!“

„Schön“, sagte ich. Aber die Information, dass das Kind den gleichen Rucksack hatte wie meine Tochter, blieb in meinem Kopf. Und als ich tags darauf in der Bank stand, war das Wort „Kontoauszug“ weg. Einfach so.

Als Übungsleiterin im Turnen habe ich eine Gruppe von zwölf Mädchen, die zwölf Mal mehr Informationen für mich haben als meine Tochter. Was die alles erzählen! Einmal wollte ich einem Kind beim Radschlag helfen, da stupste mich ein anderes am Rücken. Ich drehte mich um, das Kind zeigte in die Tiefe der Turnhalle und rief: „Die da im weißen Shirt, die kenn ich!“

Verwirrt speicherte ich, welches Kind ein anderes Kind im weißen Shirt kannte.

Einen Tag später hatte ich die Geheimzahl für meine EC-Karte vergessen. In meinem Kopf war Schwärze und ich starrte dumm den Geldautomaten an.

Mein Sohn begeisterte sich lange für Feuerlöscher. Ich weiß, wo in jedem Supermarkt bei uns welche hängen. Neuerdings liebt er Außenrollläden. Wir fahren durch eine Straße, mein Sohn schreit „MAMA“, dass es nach Alarm klingt. Dann höre ich:

„Außenrollläden!“

Jetzt bloß nicht hinsehen! Wenn ich mir erstmal merke, wo die Außenrollläden sind, vergesse ich dafür etwas Lebenswichtiges! Zum Glück gibt es viele Dinge, die ich nicht vergesse. Wann meine Kinder geboren sind zum Beispiel und wie sehr ich sie liebe. Da kann man die paar Probleme mit dem Gedächtnis wohl in Kauf nehmen.

copyright: Annette Amrhein *1964 in Güstrow, Studium der Betriebswirtschaft, Veröffentlichungen in Zeitschriften wie „bella triste“, „Das Magazin“, „Sinn und Form“, „freitag“ sowie ein Beitrag in der Anthologie zum Würthpreis der Tübinger Poetikdozentur. Stipendium Künstlerhaus Kloster Cismar. Veröffentlichungen für Kinder im Radio und in Anthologien.

www.annette-amrhein.de